

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 027/2024
--	------------------------

Betreff:

Mobilstationen-Feinkonzept für den Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung Berichterstattung: KLD Martin Terwey	01.03.2024

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hatte im Jahr 2021 eine flächendeckende Untersuchung potenzieller Standorte für Mobilstationen in seinem gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Im Kreis Warendorf wurden dabei 56 Stationen betrachtet. Der Ergebnisbericht des NWL kann im Internet¹ eingesehen werden.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen beauftragte der Kreis im August 2022 das Büro stadtVerkehr mit der Erstellung eines Feinkonzeptes für Mobilstationen, in der eine vertiefende Analyse von 30 ausgewählten Standorten erfolgte.

Mit dem Feinkonzept haben die Kommunen sowohl Planungsunterlagen bis zur Leistungsphase 3 der HOAI (Entwurfsplanung) erhalten als auch die auf den Vorschlägen zum Ausbau basierenden Förderantragsmuster. Diese können sowohl für die untersuchten Standorte im Rahmen des Feinkonzeptes als auch als Blaupause für weitere eigene Planungen an anderen bzw. zusätzlichen Standorten im Gemeindegebiet genutzt werden.

Die erstellten Planungsunterlagen sowie Förderanträge wurden den Kommunen Ende des vergangenen Jahres zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlage haben die Gemeinden Beelen, Ostbevern und Wadersloh sowie die Stadt Oelde Förderanträge für das Jahr 2024 gestellt. Damit könnten im ersten Schritt 6 Mobilstationen aus dem vorliegenden Konzept im jetzt laufenden Jahr gebaut werden. In diesem Jahr sollen weitere Förderanträge für den Bau neuer Mobilstationen im Jahr 2025 gestellt werden.

Der Kreis hat mit dem Feinkonzept die Grundlagen für die kreisangehörigen Kommunen geschaffen, damit diese mit möglichst geringem Aufwand die eigenen Mobilstationen weiter planen und über Förderungen aus den verschiedenen Fördertöpfen des Landes finanzieren können.

Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen dem Kreis und den Kommunen, bei dem alle Partner von der arbeitsteiligen Aufgabenverteilung profitieren.

Parallel zum Mobilstationen-Konzept wurde eine Produktmappe für Ausstattungselemente erstellt, die den Kommunen als Orientierungshilfe für die Gestaltung dient. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass die Mobilstationen nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und einheitlich gestaltet sind und somit den Wiedererkennungswert für die Nutzerinnen und Nutzer erhöht.

Anlagen:
Anlage Feinkonzept Mobilstationen

1

google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwimj673oYyEAXWOgf0HHd4ODuUQFnoECBQQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.nwl-info.de%2Ffileadmin%2FNWL%2FProjekte%2FMobilstation_neu%2FEndbericht%2F2022-11-10_NWL-Mobilstationen_Endbericht_5_Entwurf.pdf&usg=AOvVaw0S1obMf1EqTmK2h5ZdKVQR&opi=89978449